



FÜR UNSERE
STADT
AM **WERK**

infrafürth

infra fürth verkehr gmbh ■ Leyher Straße 69 ■ 90763 Fürth

Stadtplanungsamt - Abteilung Verkehrsplanung
z.H. Herrn Dr. Hartl
Hirschenstraße 2
90762 Fürth

Vorab per E-Mail

Abteilung: Verkehrsbetrieb

Ansprechpartner: Klaus Dieregsweiler

Telefon: 0911 9704-7800

Telefax: 0911 9704-6809

E-Mail: klaus.dieregsweiler@infra-fuerth.de

Fürth, 28. Juni 2022

Stellungnahme der infra fürth verkehr gmbh zur Beschlussvorlage Fahrradverleihsystem Fürth – Grundsatzbeschluss

Die infra fürth verkehr gmbh wurde in die Entscheidungsfindung einbezogen. Auch eine Abstimmung mit der VAG und den anderen betroffenen Verkehrsunternehmen fand im Vorfeld statt.

Aus Sicht des Verkehrsbetriebs und vor dem Hintergrund der ambitionierten Ziele des Klimaschutzplans der Stadt Fürth ist die Einführung eines Fahrradverleihsystems zwingend notwendig. Zur Gewinnung neuer Kunden für den Umweltverbund, zu dem neben dem klassischen öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen und Bahnen, auch der der Fahrrad- und Fußverkehr, aber auch neue Mobilitätsformen wie Bike- und Carsharing, On-Demand-Systeme und die Erschließung kleinerer Wohngebiete durch Quartiersbusse zählen, und zur Sicherung der Bestandskunden, ist die Einführung eines Fahrradverleihsystems für die Stadt Fürth ein elementarer Bestandteil. Die Vernetzung der eben genannten Mobilitätsangebote, deren Abstimmung aufeinander durch eine zentralisierte Planung aus einer Hand, bei gleichzeitiger Anwendung von Push- und Pull-Maßnahmen zur gezielten Reduzierung des MIV-Anteils am Modal Split, bilden die Grundlage zur Umsetzung der Klimaschutzziele und zur Umsetzung der Mobilitätswende. Nur durch die angesprochene Vernetzung der verschiedenen Angebotsformen kann für die Bürger ein attraktives, den Zielen des Klimaschutzplans entsprechendes Ergebnis erreicht werden. Die Vernetzung der verschiedenen Verkehrssysteme findet sich in den bestehenden Mobilpunkten im Fürther Stadtgebiet wieder, welche als intermodale Mobilitätsstationen durch ein Fahrradverleihsystem erweitert und damit aufgewertet werden. Um dem Fahrradverleihsystem eine sehr gute Startgrundlage zu bieten und die Verfügbarkeit für die Kunden sichtbar hoch zu halten, befürwortet die infra fürth verkehr gmbh den Start mit 350 Fahrrädern.

Fürther Abokunden erhalten aktuell bereits 600 Freiminuten pro Monat für das VAG_Rad. Gegenüber den Nürnberger Abokunden haben sie dabei allerdings aktuell den Nachteil, dass das System in Fürth nicht verfügbar ist und die Freiminuten nur im Nürnberger Stadtgebiet eingelöst werden können. Mit dem geplanten städteübergreifenden System werden die Fürther und Nürnberger Abokunden gleichgestellt. Die vorgeschlagene Lösung eines konformen Fahrradverleihsystems in der Städteachse (zukünftig ggf. auch bis in die umliegenden Landkreise) bietet mit einheitlichen Preisen und dem Zugang über ein Buchungstool den größten Kundennutzen. Durch die Zusammenarbeit mit der VAG und der gemeinsamen Beauftragung eines Dienstleisters muss in Fürth keine eigene Infrastruktur für Reparaturen, App-Betreuung, Abrechnung, Kundenservice, etc. aufgebaut werden und es kann von den Erfahrungen der VAG profitiert werden.

infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth ■ www.infra-fuerth.de
Geschäftsführer: Marcus Steurer ■ Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Thomas Jung ■ Sitz: Fürth/Bayern ■ Amtsgericht Fürth: HRB 8090
Steuernr.: 218/118/21044

USt-IdNr. des Organträgers (infra fürth holding gmbh): DE 284 848 209 ■ USt-IdNr. der Organgesellschaft (infra fürth verkehr gmbh): DE 209 525 490
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, Kto.-Nr.: 9 999 913 (BLZ 762 500 00) ■ SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU ■ IBAN: DE03 7625 0000 0009 9999 13

Sie erreichen uns mit dem ÖPNV: U1: Haltestelle Stadtgrenze ■ Linie 177: Haltestelle infra ■ Linie 73: Haltestelle Richard-Wagner-Straße



FÜR UNSERE
STADT
AM **WERK**



- 2 -

Trotzdem ermöglicht die Kooperation mit der VAG einen Wiedererkennungswert der infra für Fürther Kunden durch das Anbringen beider Logos auf Fahrrädern und Verleihstationen. Über die Möglichkeit, Werbeeffekte analog der VAG einzupreisen, könnte nachgedacht werden. Im Rahmen der Ausschreibung ist eine spätere Erweiterung des Systems um mehr Leihräder und auch Lastenräder möglich. Dies sollte als Erweiterungsoption in die Ausschreibung aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
infra fürth verkehr gmbh



Marcus Steurer
Geschäftsführer